A culture of local climate action – Mainstreaming good practice
Climate Alliance International Conference
Krems, Austria 5-8 October 2016

Universität für Bodenkultur
Department für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften

Workshop 6: „Kommunen und Klimawandelanpassung – vom Risiko zur Chance"

Wissensstand zur Anpassung in europäischen Kommunen: Erfolgsfaktoren und Barrieren bei der Umsetzung

Daniel Buschmann

InFER | Institute of Forest, Environmental, and Natural Resource Policy

powered by klima+ energie fonds

Überblick:

Universität für Bodenkultur
Department für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften

- Was machen wir in GOAL WP 2? [besser nicht viel von Arbeitspaketen u.ä. projekttechnischen Dingen sprechen, ist für Projektexterne bzw. Praktiker irrelevant; eher: „Projektteil“ oder ähnlich]
- Wissensstand zu KWA auf lokaler Ebene
  - Was sagt die Literatur zur Situation in anderen europäischen Ländern?
  - Welche Erfolgsfaktoren und Barrieren sind bekannt?
- Von der Theorie zur Praxis
  - Erfahrungen aus unserer Projektarbeit
- Schlussfolgerungen

Was machen wir in GOAL WP 2?

Universität für Bodenkultur
Department für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften

- Forschungsfrage: Warum und wie haben klimaaktive Gemeinden in anderen europäischen Ländern KWA-Maßnahmen umgesetzt?
  - Schritt 1: Literaturstudie
  - Schritt 2: Interviews mit Gemeindevertreter_innen aus 12 Vorreiter-Gemeinden zwischen 1.000 und 20.000 Einwohnern
  - Schritt 3: vergleichende Analyse der Ergebnisse aus den Gemeinden und Rückschlüsse für die Verbesserung der Umsetzung lokaler KWA
- Verwendung der Ergebnisse

Wissensstand zu KWA auf lokaler Ebene

Universität für Bodenkultur
Department für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften

- Viel Literatur zu KWA allgemein, weit weniger zu lokaler KWA
  - 11 Studien aus dem OECD-Raum, davon 9 aus der EU + über ein Dutzend Texte zur politischen Theorie lokaler KWA
- Ergebnis:
  - Einwohnerzahl ist eine zentrale Größe für den Grad der Umsetzung
  - Kleine Gemeinden werden kaum bis gar nicht erreicht (pragmat. Gründe)
  - Anpassung meist reaktiv, inkrementell und idR. nicht bewusst
  - Lösungen für dieses Dilemma sind weitgehend unklar

Wissensstand zu KWA auf lokaler Ebene

Universität für Bodenkultur
Department für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften

- Erfolgsfaktoren
  - Direkte nationale Steuerung und Finanzierung (NO, SE, DK, CA)
  - Dezentrale, partizipative Steuerung und nationale Finanzierung (FI, IT, BR)
  - Aktive Einzelpersonen oder Beforschung der Gemeinde
  - Nationale Finanzierung von lokalen KWA-Koordinator_innen (NO, SE, DE)
  - Feedbackschleifen mit lokalen Erfahrungen (SE, GB)
  - Solide Finanzierung (SE, NO)
  - Inklusive und flexible Anpassungsmechanismen (SE, FI, IT)

Wissensstand zu KWA auf lokaler Ebene

Universität für Bodenkultur
Department für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften

- Barrieren
  - Fehlende Problemwahrnehmung (Betroffenheit, Framing, polit. Prioritäten)
  - Fehlende Kapazitäten in Gemeinden
  - Unsicherheiten in Bezug auf Klimafolgen
  - Mangelnde Flexibilität, Entschlossenheit & Vernetzung (h/v) in nat. Instit.
  - Mangelnde Lernbereitschaft (safe failure, Erfahrungsaustausch)
  - Mangelnde politische Führungsrolle des Staates
  - Fehlende strategische Unterstützung der Gemeinden
  - Mangelnder Austausch zwischen Wissenschaft und Politik

Von der Theorie zur Praxis

Universität für Bodenkultur
Department für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften

- Schwierigkeiten passende Gemeinden zu finden
  - Dutzende europäische Expert_innen geben an, dass es keine KWA-Maßnahmen in kleinen Gemeinden gibt (bzw. diese nicht bekannt sind, weil potenziell anpassungswirksame Maßnahmen unter anderem Titel oder zu anderen primären Zwecken durchgeführt wurden; strategische Konzepte teils ja, aber kaum konkrete umgesetzte Maßnahmen; zumindest nicht für Klimawandelfolgen, die für Österreich relevant sind]
  - NL, IT, DK, CH, DE (+ SE, NO)
- Versuch über Förderprogramme an Gemeinden zu kommen
  - 9 nationale & regionale Institutionen aus DE verneinen Frage nach kleinen Gemeinden (<30.000 EW) mit KWA-Maßnahmen in Programmen
  - Meistgenannte Gründe: keine Kapazitäten, keine Problemwahrnehmung, kein Interesse

Von der Theorie zur Praxis

Universität für Bodenkultur
Department für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften

- Die Lösung [im Projekt…] kommt durch Zufall [eigentlich nicht so ganz; über Vorarbeiten, bestehende Kontakte und unser Advisory Board…]
  - Forschungsprojekt der FH München (Leitung: Prof. Bausch)
  - Befragung aller Bayrischer Gemeinden zu Maßnahmen gegen Klimawandel
  - Über 700 Antworten
  - Geografisch und sozial gut mit Österreich vergleichbar
  - Maßnahmen zu Trinkwasser, Entsiegelung, Renaturierung, Waldumbau
  - Bisher Kontakt zu 7 Gemeinden sowie erste Interviews
  - Ausweitung der Stichprobe auf 12 geplant, für bessere Vergleichbarkeit

Schlussfolgerungen

Universität für Bodenkultur
Department für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften

- KWA in kleinen Gemeinden…
  - Ist ein (noch) zu wenig beachtetes Thema in Wissenschaft & Politik
  - Bietet großes Potenzial (99% der Gemeinden & 66% der Bevölk. in Ö)
  - Scheitert bislang vor allem an Problemwahrnehmung und Kapazitäten
  - Stellt hohe Anforderungen an Institutionen und Politik (große Diversität der Gemeinden, individuelle Lösungen nötig)
  - Bietet deshalb die Chance einer Transformation der Gesellschaft im Sinne einer antizipativen Anpassung an sich wandelnde natürliche Bedingungen

Universität für Bodenkultur
Department für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften

Universität für Bodenkultur
Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
InFER | Institute of Forest, Environmental, and Natural Resource Policy

Daniel Buschmann
Feistmantelstr. 4, A-1180 Wien
Tel.: +43 1 47654-732-13
daniel.buschmann@boku.ac.at
http://www.boku.ac.at/personen/person/C8EEE2B6D264B7AF/